



Nalany Dittmar und Jule Thelen nahmen den Voerder Sportpreis des Monats entgegen. Ihre Teamkameradin Finnja Rentmeister aus der weiblichen Schülersmannschaft Luftgewehr des BSV Möllen war bei der Übergabe im Urlaub.

FOTO: HEIKO KEMPKEN / FUNKE FOTO SERVICES

Möllener Trio ist gut in Schuss

Die weibliche Schülersmannschaft Luftgewehr des BSV erhielt den Voerder Sportpreis des Monats. Für Jule Thelen gab's die Auszeichnung an ihrem 15. Geburtstag

Von Christoph Enders

Der Voerder Sportpreis des Monats ist seit über 20 Jahren Tradition und ein angesehener Titel für Sportlerinnen und Sportler aus den Voerder Sportvereinen. Die 249. Verleihung war aber gleichzeitig auch die Erste für den neuen Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Marc Andre Indefrey. Während er diesmal noch, eher in passiver Funktion, am Tisch Platz nahm, durften sich Jule Thelen, Nalany Dittmar und Finnja Rentmeister vom BSV Möllen auf die Übergabe freuen. Letztere wollte zu dieser Zeit allerdings im Urlaub und konnte an der Verleihung nicht teilnehmen. Stellvertretend sprang ihre Mutter aber ein, um die Urkunde entgegenzunehmen.

Neben dem neuen Vorsitzenden Indefrey war auch sein Stellvertreter

Gerhard Rademacher zur Stelle. „Ich muss Marc Andre jetzt anlernen, denn er möchte ja auch mal einen Preis übergeben“, scherzte Rademacher. Für Jule Thelen gab es am Tag der Verleihung gleich doppelten Grund zur Freude, denn sie feierte ihren 15. Geburtstag.

Im Einzel bei Deutscher Meisterschaft
Geehrt wurde das Trio für Einzelerfolge in regionalen und überregionalen Wettkämpfen, aber auch für die guten Leistungen als weibliche Schülersmannschaft des BSV. Die drei haben im vergangenen Jahr kontinuierlich überzeugt und von den Kreismeisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft hochgearbeitet. Als Mannschaft sicherten sich die drei den Titel bei den Rheinlandmeisterschaften im vergangenen Jahr. Auch wenn es in der Mann-

„Ich möchte bei der Deutschen Meisterschaft eine gute Platzierung erreichen.“

Nalany Dittmar hat sich für 2019 ein hohes Ziel gesetzt.

schaftswertung nicht für die DM reichte, so qualifizierten sich alle drei im Einzelwettbewerb.

Die guten Ergebnisse des Trios blieben nicht verborgen, so konnten sich Jule, Nalany und Finnja über eine Einladung zum Kader-Sichtungslager des Rheinischen Schützenbundes freuen. Das hatte zur Folge, dass neben den üblichen zwei Trainingseinheiten pro Woche in Möllen auch noch weitere in Ke-

velaer und Brünen kamen.

Während Finnja und Nalany ihrer Leidenschaft weiter nachgehen, legt Jule eine kurze schulisch bedingte Pause ein. „Der Aufwand ist momentan sehr hoch, aber wenn sich das ein bisschen gelegt hat, werde ich auch wieder mit dem Schießen anfangen“, ist sich die 15-Jährige sicher. Ihre Freundin Nalany hingegen hat auch in 2019 Großes vor: „Ich möchte bei der Deutschen Meisterschaft eine gute Platzierung erreichen und es in den Kader schaffen, denn aktuell bin ich ‚nur‘ im Perspektivkader.“

Die Frage, was mit den gewonnenen 500 Euro, die man als Sportpreisträger erhält, passiert, wussten die Mädchen schnell zu beantworten. Bei Jule wandert das Geld in die Spardose. Nalany und Finnja werden ihren Anteil in ihre Ausrüstung investieren.